

Veranstalter:

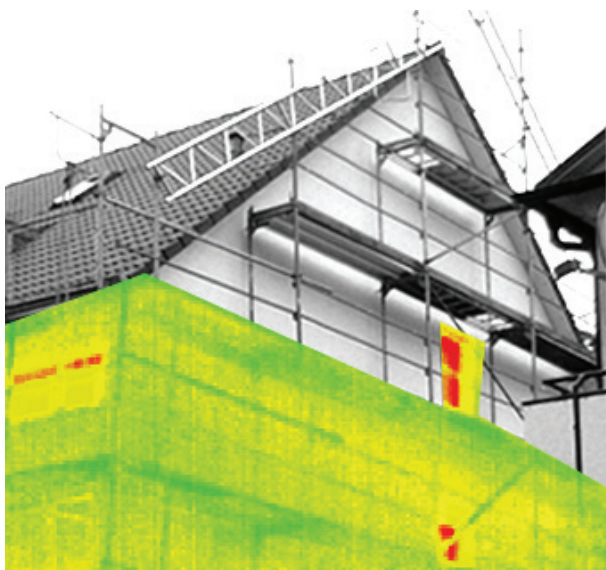
„Interdisziplinäres Kompetenzzentrum Altbau“ (*InKA*)

der UNIVERSITÄT SIEGEN 

Bautechnische Forschung, Entwicklung und Dienstleistungen
beim Planen und Bauen im Bestand

Eine Kooperation der Fachgebiete:

- Baubetrieb- und Bauprojektmanagement, FB 10
- Baukonstruktion, Ingenieurholzbau und Bauphysik FB 10
- Bauökonomie und Baumanagement, FB 9
- Institut für Bau- und Werkstoffchemie FB 8
- Konstruktive Bauphysik/Baustofflehre FB 9
- Massivbau FB 10
- Planen und Bauen im Bestand FB 9
- Praktische Geodäsie und Geoinformation FB 10
- Technischer Ausbau und Bauökologie FB 9
- Tragstrukturen FB9



Ablauf:

Donnerstag 19.11.2009

Raum: PB A 119

Einheit A, 17.15 Uhr - 18.45 Uhr

Thema: **Neue Wärmedämmsysteme im Überblick**

Referent: Vertr. Prof. Dr.-Ing. Doris Haas - Arndt
Universität Siegen

Einheit B, 19.15 Uhr – 20.45 Uhr

Thema: **Innendämmung im Altbau - nur eine Notlösung?**

Beispiele aus der Praxis beim Umgang
mit denkmalgeschützter Bausubstanz

Referent: Dipl. Ing. Arne Semmler
Architekt, Berlin

Donnerstag 03.12. 2009

Raum: PB A 119

Einheit C, 17.15 Uhr – 18.45 Uhr

Thema: **Die neue EnEV 2009 und ihre Auswirkungen
auf energetische Modernisierungen im Gebäudebestand**

Referent: Prof. Dr.- Ing. Peter Schmidt
Universität Siegen

Einheit D, 19.15 Uhr – 20.45 Uhr

Thema: **Die Innendämmung als letzte Lösung für
den Altbau?**

Neue Strategien für den Einsatz von Innendämmung

Referent: Dipl. Ing. Alexander Siebel
Bauphysiker, Aachen

Anmeldung per Fax :

Fax-Nr.: 0271 / 740 2510

oder postalisch:

Interdisziplinäres Kompetenzzentrum

Altbau (*InKA*)

Paul-Bonatz-Straße 9-11

57068 Siegen

Z. Hd. Herrn Dr.- Ing. Architekt. M. Wirths

Anmeldung zum Fortbildungsseminar

Wärmedämmung
im Gebäudebestand

Angemeldete Personen:

1

Titel, Vorname, Name

2

Titel, Vorname, Name

Rechnungsanschrift:

Büro/Firma

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel.

Anmeldung für:

Einheit A&B am 19.11.2009

Einheit C&D am 03.12.2009

Der Preis je Seminarabend beträgt 40,- €
pro Person.

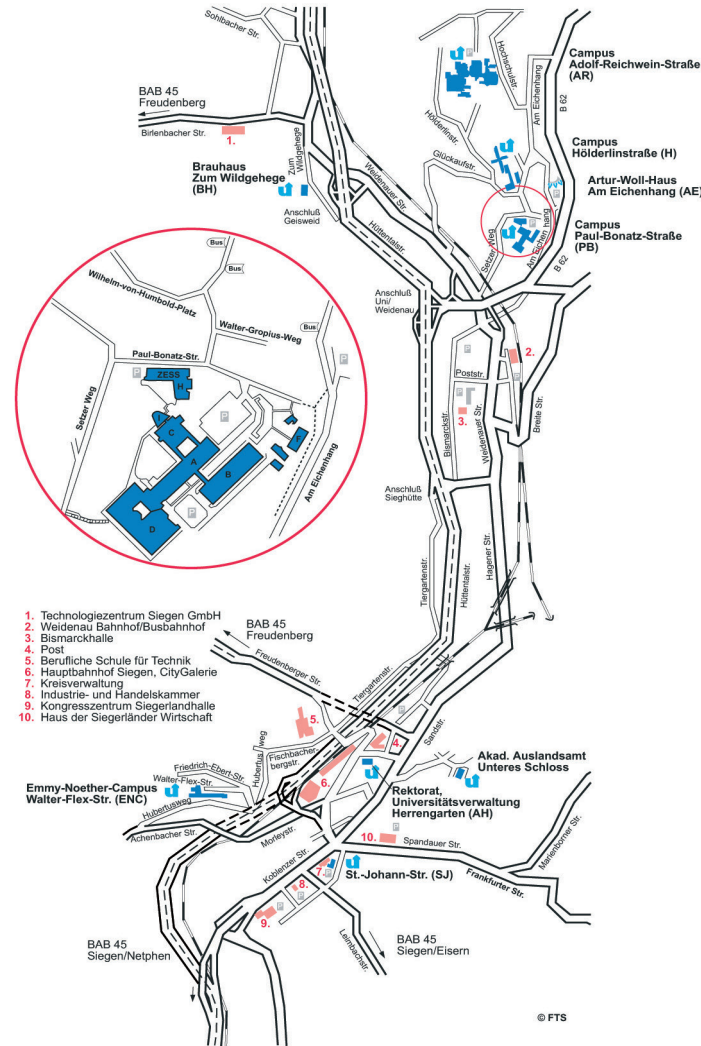
Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine
Rechnung der Universität Siegen. Stornierung
(schriftlich) ist nur bis zum 16.11.2009
möglich, Stornogebühr : 10,-€
Kosten für Teilnahme ohne Anmeldung an
der Tageskasse: 45,-€ pro Seminarabend

Rechtsverbindliche Unterschrift

In den Zeiten steigender Energiekosten und drohender Klimaänderungen durch CO₂ - Ausstoß wird das Sanieren des Altbaubestandes immer gefragter.

Drei Viertel des Gebäudebestandes wurden vor 1979 errichtet und haben ein erhebliches Einsparpotenzial. Mit einer verbesserten Wärmedämmung der Wand und Dachflächen lassen sich laut Angaben des Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung bei einem Einfamilienhaus aus den 1960iger Jahren bis zu 35% des Energieverbrauches einsparen (http://www.in-zukunft-leben.de/virtueller_gebaeudesanierer). Das Aufsetzen von großen Wollmützen im übertragenen Sinn ist bei Bestandsgebäuden jedoch oft weitaus schwieriger als das Planen eines energetisch optimierten Neubaus. Bei einer Wollmütze in Form eines WDVS könnte durchaus die gebaute Umwelt Schaden nehmen, wenn beispielsweise baugeschichtlich interessante Fassaden hinter Dämmstoffen verschwinden. Bei der Dämmung des Gebäudebestandes gilt es also, das Gebäude als Ganzes zu betrachten und die Art der Dämmmaßnahme darauf abzustimmen. Außendämmung, Innendämmung, alternative Dämmstoffe, das Angebot ist groß und sollte frei von vorab gefassten „Dämmideologien“ eingesetzt werden. Die **InKA** Fortbildungsseminare in diesem Herbst geben umfassende Informationen zum Thema „Dämmung“ und sollen Planern bei einem sensiblen Umgang mit dem Gebäudebestand behilflich sein. Das Programm finden Sie umseitig.

Die Veranstaltungen werden für Mitglieder der AKNW in der Summe als vierstündige Fortbildungsmaßnahme anerkannt. Information zum **InKA** finden Sie unter www.inka.uni-siegen.de.



InKA

Interdisziplinäres Kompetenzzentrum Altbau der Universität Siegen

Paul-Bonatz-Straße 9 - 11
57068 Siegen
Tel.: 0271/7402022
www.inka.uni-siegen.de



Wärmedämmung im Gebäudebestand



Quelle: Bundesministerium für
Verkehr Bau und Stadtentwicklung